Pressemitteilung des Mietshäuser-Syndikat-Projekts VELOHAVEN

Freiburg, 08.10.2026

VELOHAVEN in Kleineschholz weiterhin auf Kurs

VELOHAVEN bedauert sehr, dass die befreundeten Projekte Birnbaum und E.O.S.*Haus1 ihre Grundstücksreservierungen im Baugebiet Kleineschholz aufgeben müssen. „Auch wenn es bei VELOHAVEN mit großen Schritten vorangeht, endet damit eine über Jahre gewachsene enge Zusammenarbeit zwischen den drei Projekten“, sagt Till Meinrenken, einer der beiden ehrenamtlichen Geschäftsführenden von VELOHAVEN.

„VELOHAVEN ist weiter auf Kurs“, erklärt VELOHAVEN-Mitglied René Rössler, in Anspielung an den maritimen Namen des Projektes. Die Gruppe hat in den Sommerferien konstruktive Finanzierungsgespräche mit der Sparkasse Freiburg geführt und stellt derzeit Förderanträge für die Bezuschussung des sozialen Wohnungsbaues. Das für das Projekt reservierte Grundstück auf Kleineschholz soll bald gekauft und im Herbst gemeinsam mit dem beauftragten Architekturbüro ein Bauantrag gestellt werden.

Dass dies möglich ist, liegt nicht nur daran, dass VELOHAVEN bereits einen Großteil der benötigten Direktkredite einwerben konnte, sondern auch dass an einigen entscheidenden Stellen die Segel anders gesetzt wurden, als bei anderen kleinen Projekten in Kleineschholz. So entpuppt sich das relativ kleine Grundstück von VELOHAVEN, auf dem dennoch viel Wohnraum realisiert werden kann, als Vorteil. Dafür müssen wir auf einen großen Garten oder Balkone verzichten. Auch eine selbstauferlegte Beschränkung der Wohnfläche auf 30 qm pro Person, die sich am sozialen Wohnungsbau orientiert, schafft mehr Platz für möglichst viele Menschen.

Entscheidend für den Projektfortschritt ist die sehr aktive VELOHAVEN-Gruppe, die vielen Freiburger_innen über zahlreiche Infostände bekannt ist. Nicht zuletzt durch das „Kettenfetten“, eine regelmäßig stattfindende Aktion, bei der VELOHAVEN-Mitglieder Fahrradketten fetten, Reifen aufpumpen und mit Interessierten ins Gespräch kommen. „Eine Besonderheit ist zudem, dass die Gruppe selbst in's Risiko gegangen ist und ein Großteil der Gelder, die bereits jetzt für Architekt_innen, Flyer, Webseite & Co ausgegeben werden, aus der Gruppe selbst stammen“, meint Meinrenken. „Wir selbst und nicht unsere Direktgeber_innen gehen in's Risiko.“

Trotz voller Kraft voraus braucht VELOHAVEN noch weitere Unterstützer_innen, die ihr Geld in Form von Direktkrediten anlegen. „So einfach kann Engagement für eine gute Sache sein - und man bekommt sogar noch Zinsen dafür“, meint Rössler. Neben bezahlbarem Wohnraum schafft VELOHAVEN einen vielfältigen sozialen Mehrwert für Freiburg.

So wird es eine mobile Fahrradwerkstatt direkt am FR2, ein kostenlos ausleihbares Lastenrad in Kooperation mit LastenVelo Freiburg sowie einen Rikscha-Stellplatz für das Projekt „Radeln ohne Alter“ von Bike Bridge geben. Auch ein Foodsharing-Fairteiler und ein PV-Kunstwerk, als Ergänzung zu einer großen PV-Anlage, sind geplant. Nicht zuletzt schafft VELOHAVEN in Kooperation mit der p3-Werkstatt und der Diakonie auch Wohnraum für Azubis mit Fluchterfahrung und eine von Wohnungslosigkeit betroffene Person. „Die vielen unterschiedlichen Initiativen machen unser Projekt aus. Damit bringen wir die Wohn-, Energie- und Verkehrswende voran“, ergänzt Rössler, „ganz nach unserem Leitspruch ‚Gemeinsam kriegen wir das auf die Kette‘!“

Pressekontakt:

VELOHAVEN Freiburg
kontakt@velohaven.de